

HALBJAHRESBERICHT 2022



01

KONTRON IN ZAHLEN



WESENTLICHE FINANZKENNZAHLEN

IN EUR MIO.	6M 2022	6M 2021
Umsatzerlöse	660,7	600,6
Bruttoergebnis	245,9	233,1
EBITDA	62,6	58,3
Abschreibungen	30,1	31,7
EBIT vor Abschreibungen aus PPA ¹⁾	36,7	31,8
Periodenergebnis nach Minderheitenanteil	24,4	20,5
Operativer Cashflow	-71,1	-12,6
Free Cashflow ²⁾	-88,2	-35,3

1) EBIT bereinigt um Abschreibung aus Kaufpreisallokation

2) Operativer Cashflow abzüglich Investitionen in langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte

IN EUR MIO.	30.06.2022	31.12.2021
Liquide Mittel	167,6	296,5
Eigenkapital	432,5	423,3
Eigenkapitalquote	34,2%	31,3%
Net Cash (+) / Nettoverschuldung (-) ³⁾	-134,2	-14,2
Working Capital ⁴⁾	246,8	149,9
Auftragsbestand	1.512,7	1.334,9
Projekt-Pipeline	3.771,5	3.367,0
Mitarbeiteranzahl ⁵⁾	5.991	6.206

3) Liquide Mittel abzüglich lang- und kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten

4) Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (exkl. IFRS 15)

5) Mitarbeiteranzahl auf Vollzeitäquivalentbasis ohne karenzierte Mitarbeiter, Praktikanten und Lehrlinge



VORWORT

DIE NEUE KONTRON GRUPPE

Das zurückliegende Quartal war das erste unter unserem neuen Firmennamen „Kontron“, nachdem im Rahmen der Hauptversammlung vom 6. Mai 2022 die Umbenennung der S&T AG in Kontron AG beschlossen wurde. Unter Kontron vermarkten wir unsere IoT-Produkte und die Umfirmierung ist Synonym der schrittweisen Transformation zu einem reinen IoT-Anbieter. Die neue Kontron wird sich auf industrielle IoT-Produkte fokussieren, mit dem Ziel, unsere EBITDA-Marge langfristig auf über 15% zu steigern. Das Projekt „Focus“, zur Evaluierung des Verkaufs des IT-Services-Bereiches, verläuft nach Plan und wir erwarten eine Entscheidung im dritten Quartal 2022. Mit den Erlösen aus dem Verkauf werden wir den Ausbau unserer IoT-Aktivitäten weiter vorantreiben und auch geplante größere IoT-Akquisitionen umsetzen.

Die neue Kontron konnte an ihren Geschäftserfolg im zweiten Quartal 2022 anknüpfen und trotz aller Widrigkeiten dort weitermachen, wo das letzte Quartal, noch unter dem Namen S&T, beendet wurde. Kontron erzielte ein starkes organisches Umsatzwachstum von 10% auf EUR 331 Mio., wobei mit einem EBITDA von EUR 33,1 Mio. die anvisierte 10% Profitabilität nahezu erreicht wurde. Auch der Auftragseingang lag mit EUR 405 Mio. zum sechsten Mal in Folge wieder deutlich über dem erwirtschafteten Umsatz und über Plan, die Book-to-Bill-Ratio betrug 1,22. Ein robuster Wachstumskurs, obwohl das Marktumfeld alles andere als freundlich ist.

Die unterbrochenen Lieferketten stellen nach wie vor eine große Herausforderung dar. Mit hohem Einsatz, neu entwickelten Produkten und erhöhtem Lagerbestand, konnten wir nunmehr das zweite Quartal in Folge unseren Umsatz zweistellig organisch steigern. Der als Reaktion auf die Engpässe erhöhte Lagerbestand macht die Kontron besser lieferfähig als ihre Konkurrenten. Unsere finanziellen Reserven erlauben es, in den aktuell schwierigen Zeiten diesen Schritt zu finanzieren, um Marktanteile zu gewinnen. Der Wert an überfälligen Aufträgen ist jedoch weiter auf EUR 127 Mio. gestiegen. Auf Basis kontinuierlicher Verbesserungen am Beschaffungsmarkt gehen wir jedoch davon aus, einen Großteil dieser Aufträge noch im Geschäftsjahr 2022 auszuliefern.

Weiters haben wir – wie geplant – im zweiten Quartal unseren Rückzug aus Russland gestartet und bereits teilweise umgesetzt. Damit können wir zusätzliche Belastungen durch den Ukraine Krieg und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland weitestgehend reduzieren. Bis zum Jahresende wollen wir von den Entwicklungen in diesen Regionen weitgehend unabhängig sein.

Trotz des Marktumfeldes und der vielen externen Belastungen sind wir weiterhin optimistisch für 2022. Im Geschäftsjahr 2021 konnten wir neue Aufträge über EUR 1.743 Mio. und weitere EUR 841 Mio. im ersten Halbjahr 2022 verbuchen. Dies sind EUR 581 Mio. mehr als der Umsatz im selben Zeitraum betrug, somit EUR 581 Mio. an Wachstum, welches wir bei Verbesserung der Chip-Liefersituation kurzfristig umsetzen können.

Daher gehen wir – ohne Berücksichtigung des geplanten IT-Services-Verkaufs – trotz anhaltender Probleme in den Lieferketten und den wegfallenden Umsätzen in Russland, weiterhin von 12% organischem Wachstum auf EUR 1.500 Mio. im Jahr 2022 aus. Sollte der Verkauf des IT-Services-Bereiches umgesetzt werden, planen wir die wegfallenden Umsätze kurzfristig durch IoT-Umsätze zu ersetzen und erwarten bis 2025 einen Umsatzanstieg auf EUR 2.000 Mio. bei einer deutlich erhöhten EBITDA-Marge von 13%. Mit unserem Projekt „Focus“ legen wir bereits heute den Grundstein dafür.

Hannes Niederhauser, CEO



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT



TROTZ ANHALTENDER CHIPKNAPPHEIT WEITERHIN STARKES UMSATZ- UND ERGEBNISWACHSTUM

Der Umsatz erhöhte sich erneut gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 600,6 Mio. im ersten Halbjahr 2021 auf EUR 660,7 Mio. in den ersten 6 Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Das entspricht einem Anstieg um 10,0% gegenüber dem Vergleichszeitraum. Das EBITDA stieg um 7,3% auf EUR 62,6 Mio. (Vj.: EUR 58,3 Mio.). Damit setzte sich die langjährige Strategie des profitablen Umsatzwachstums auch im ersten Halbjahr 2022 erneut fort. Der Umsatz erhöhte sich im zweiten Quartal 2022 auf EUR 331,0 Mio. gegenüber EUR 306,5 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Das EBITDA für das isolierte zweite Quartal 2022 betrug EUR 33,1 Mio. nach EUR 30,1 Mio. im Vorjahreszeitraum, was einer Steigerung von 10,2% entspricht.

Das Bruttoergebnis für das erste Halbjahr 2022 belief sich auf EUR 245,9 Mio. nach EUR 233,1 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Dabei machten sich einmal mehr die erhöhten Beschaffungskosten auf Grund der globalen Komponenten-Knappheit bemerkbar, wodurch die Bruttomarge um 1,6%-Punkte auf 37,2% im ersten Halbjahr 2022 sank (Vj.: 38,8%). Das Bruttoergebnis im zweiten Quartal 2022 stieg auf EUR 125,8 Mio. (Vj.: EUR 117,0 Mio.).

Der Personalaufwand stieg im ersten Halbjahr 2022 um 9,2% auf EUR 164,4 Mio. (Vj.: EUR 150,6 Mio.), wobei hingegen der Mitarbeiterstand (ohne Lehrlinge und Personen in Karenz oder Ausbildungsverhältnissen) gemessen in Full-Time-Equivalents von 6.138 Mitarbeiter zum 30. Juni 2021 auf 5.991 Mitarbeiter zum 30. Juni 2022 zurück ging, was insbesondere auf die Veräußerung der Mehrheitsbeteiligung an der RTSoft Project OOO, Russland, und deren anschließender Endkonsolidierung im zweiten Quartal 2022 zurückzuführen ist. Zum Jahresende 2021 lag der Mitarbeiterstand noch bei 6.206.

Das den Anteilshabern der Kontron zurechenbare Konzernergebnis (nach Minderheitenanteilen) des zweiten Quartals 2022 belief sich auf EUR 12,8 Mio. nach EUR 10,4 Mio. im Vergleichszeitraum 2021 und stieg damit um 23,0% an. Für das gesamte erste Halbjahr konnte das Ergebnis von EUR 20,5 Mio. auf EUR 24,4 Mio. gesteigert werden. Der Gewinn je Aktie (unverwässert) stieg in der abgelaufenen Sechsmonatsperiode um 18,8% auf 38 Cent (Vj.: 32 Cent).

Zu den drei Segmenten der Kontron Gruppe:

- › **„IT Services“:** In diesem Segment, in welchem sämtliche Aktivitäten des IT-Dienstleistungsgeschäftes der Regionen DACH sowie Osteuropa gebündelt sind, stieg der Umsatz im zweiten Quartal 2022 um rund 8,9% von EUR 122,6 Mio. auf EUR 133,6 Mio. Insgesamt erhöhte sich der Umsatz im Segment „IT Services“ im ersten Halbjahr 2022 um rund 13,7% von EUR 243,0 Mio. auf EUR 276,3 Mio. Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen erhöhte sich im isolierten zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres leicht von EUR 10,4 Mio. auf EUR 11,0 Mio. Für das erste Halbjahr bedeutete dies einen leichten Rückgang des EBITDA von EUR 20,5 Mio. auf EUR 19,6 Mio. Die trotz erneut erhöhten Umsatzes geringere Profitabilität ist auch Ergebnis der signifikanten Verzögerungen bei Projekten von Kunden aufgrund der Chipkrise. Darüber hinaus führte sie zu Verzögerungen bei der Realisierung von Projekten mit höher margigen Produkten in Verbindung mit Service-Leistungen. Im Segment „IT Services“ kam es im zweiten Quartal zu keinen weiteren Akquisitionen. Das erste Halbjahr 2022 war von der durch die Kontron AG schon 2021 gestarteten Evaluierung des Verkaufs des IT Services-Segments im Rahmen von Projekt „Focus“ geprägt. Darüber hinaus fand im ersten Halbjahr auch die organisatorische Zusammenführung der 2021 erworbenen PSB IT-Service GmbH mit der CITYCOMP Service GmbH statt.
- › **„IoT Solutions Europe“:** In diesem Segment bündelt die Kontron Gruppe ihre Aktivitäten zur Entwicklung sicherer Lösungen zur Vernetzung von Maschinen („Internet-Of-Things“ bzw. „IoT“) durch ein kombiniertes Portfolio aus Hardware, Middleware, Software und Services. Dabei bedient Kontron auch die Anforderungen der Industrie 4.0. Im Segment „IoT Solutions Europe“ konnte im zweiten Quartal ein Umsatzplus von 4,5% von EUR 159,0 Mio. auf EUR 166,1 Mio. erzielt werden, wobei die Lieferkettenprobleme auf Grund der anhaltenden Chipknappheit zu einer weiteren Erhöhung des Umsatzversatzes im Vergleich zum 31. März 2022 führten. Das gesamte erste Halbjahr 2022 brachte einen Umsatzanstieg von 6,0%, wobei sich der Umsatz von EUR 310,9 Mio. im ersten Halbjahr 2021 auf EUR 329,6 Mio. erhöhte. Die Profitabilität stieg noch deutlicher, wobei das EBITDA vor Headquarter-Umlagen im zweiten

Quartal um 16,6% von EUR 18,1 Mio. auf EUR 21,2 Mio. stieg. Für das gesamte erste Halbjahr bedeutet dies einen Anstieg des EBITDA von EUR 36,8 Mio. auf EUR 42,1 Mio., was einem Anstieg von 14,4% entspricht. Diese Steigerung ist vor allem auf neue Projekte im Industrie- und Transport-Kundenbereich zurückzuführen, wobei insbesondere die Zusammenarbeit mit führenden Eisenbahnunternehmen weiter erfolgreich ausgebaut werden konnte.

- › **„IoT Solutions America“:** Das Segment „IoT Solutions America“ beinhaltet die Lösungen in den vertikalen Märkten Transport und Luftfahrt sowie Kommunikation der Region Nordamerika. Der Umsatz dieses Segments belief sich im zweiten Quartal 2022 auf EUR 31,3 Mio., was einer starken Steigerung von 26,2% (Vj.: EUR 24,8 Mio.) entspricht, nachdem der Umsatz im Vergleichszeitraum des Vorjahres insbesondere aufgrund der Entwicklungen der Luftfahrtbranche sowie der Entwicklung des US-Dollar Wechselkurses noch um 22,7% gesunken war. Für das erste Halbjahr 2022 bedeutet dies ein Umsatzwachstum von EUR 46,7 Mio. auf EUR 54,8 Mio. im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021. Das EBITDA vor Headquarter-Umlagen dieses Segmentes belief sich im zweiten Quartal auf EUR 1,0 Mio. (Vj.: EUR 1,5 Mio.) bzw. EUR 0,9 Mio. im ersten Halbjahr (Vj.: EUR 1,0 Mio.). Nachdem dieses Segment im ersten Quartal 2022 noch ein negatives EBITDA ausgewiesen hatte, konnte sowohl das zweite Quartal als auch das gesamte erste Halbjahr mit positivem EBITDA abgeschlossen werden.

IN EUR MIO.	IT SERVICES		IOT SOLUTIONS EUROPE		IOT SOLUTIONS AMERICA		KONTRON GRUPPE	
	6M 2022	6M 2021	6M 2022	6M 2021	6M 2022	6M 2021	6M 2022	6M 2021
Gesamtumsatz	284,4	252,8	404,2	371,6	61,3	52,7	749,9	677,1
Innenumsatz	-8,1	-9,8	-74,6	-60,7	-6,5	-6,0	-89,2	-76,5
Segmentumsatz	276,3	243,0	329,6	310,9	54,8	46,7	660,7	600,6
EBITDA vor HQ-Umlagen*)	19,6	20,5	42,1	36,8	0,9	1,0	62,6	58,3
EBITDA nach HQ-Umlagen**)	23,3	24,2	39,1	34,0	0,2	0,1	62,6	58,3

*) EBITDA bereinigt um Headquarter-Umlagen der Kontron AG (vorm. S&T AG)

***) EBITDA nach allen Headquarter-Umlagen der Kontron AG (vorm. S&T AG)

IN EUR MIO.	IT SERVICES		IOT SOLUTIONS EUROPE		IOT SOLUTIONS AMERICA		KONTRON GRUPPE	
	Q2 2022	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2021
Gesamtumsatz	137,2	129,2	206,4	189,1	35,4	27,9	378,9	346,2
Innenumsatz	-3,6	-6,5	-40,3	-30,1	-4,0	-3,1	-47,9	-39,7
Segmentumsatz	133,6	122,6	166,1	159,0	31,3	24,8	331,0	306,5
EBITDA vor HQ-Umlagen*)	11,0	10,4	21,1	18,1	1,0	1,5	33,1	30,1
EBITDA nach HQ-Umlagen**)	12,9	12,5	19,9	16,7	0,4	0,9	33,1	30,1

*) EBITDA bereinigt um Headquarter-Umlagen der Kontron AG (vorm. S&T AG)

***) EBITDA nach allen Headquarter-Umlagen der Kontron AG (vorm. S&T AG)

FINANZLAGE SOLIDE, ABER DURCH LAGERAUFBAU BELASTET

Die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft ist weiterhin positiv, wobei der Aufbau des Lagerbestandes im Zusammenhang mit der Chipkrise zu einer korrespondierenden Reduktion von liquiden Mitteln führte. Die liquiden Mittel betragen zum 30. Juni 2022 insgesamt EUR 167,6 Mio. nach EUR 296,5 Mio. zum 31. Dezember 2021 bzw. EUR 224,3 Mio. zum 31. März 2022. Neben dem Lageraufbau im Zusammenhang mit der Chipkrise, reduzierte auch die im Juni für das Geschäftsjahr 2021 gezahlte Dividende von rund EUR 22,3 Mio. die liquiden Mittel. Darüber hinaus wurde das Factoring auf Grund der bis vor Kurzem herrschenden Negativzinslandschaft bzw. der Verwarentgelte im ersten Halbjahr 2022 reduziert. Des Weiteren stehen der Gesellschaft ungenutzte Finanzierungslinien offen, um auch kurzfristig erhöhten Liquiditätsbedarf der Kontron Gruppe zu finanzieren. Das Finanzergebnis blieb mit minus EUR 4,8 Mio. nahezu unverändert (Vj.: minus EUR 4,3 Mio.). Zum 30. Juni 2022 stieg die Nettoverschuldung auf EUR 134,2 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 14,2 Mio. | 31. März 2022: EUR 85,8 Mio.). Das Eigenkapital belief sich zum 30. Juni 2022 auf EUR 432,5 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 423,3 Mio. | 31. März 2022: EUR 433,0 Mio.). Dieser leichte Rückgang gegenüber Q1 2022 ist insbesondere auf die erfolgte Dividendenausschüttung in Höhe von 35 Cent pro dividendenberechtigter Aktie zurückzuführen. Dennoch erhöhte sich auf Grund der gegenüber Jahresende 2021 verkürzten Bilanzsumme die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2022 auf 34,2% (31. Dezember 2021: 31,3%). Der operative Cashflow des zweiten Quartals 2022 betrug minus EUR 11,1 Mio. (Vj.: EUR 14,2 Mio.). Im ersten Halbjahr wurde ein operativer Cashflow von minus EUR 71,1 Mio. (Vj.: minus EUR 12,6 Mio.) erwirtschaftet, was – wie schon im ersten Halbjahr 2021 – unter anderem auf den Lageraufbau zurückzuführen ist, der in Folge der Chipknappheit entstanden ist. Auf Grund der starken Auftragslage geht das Management davon aus, einen signifikanten Anteil des erhöhten Lagers noch im Geschäftsjahr 2022 abzubauen und entsprechend den operativen Cashflow zu verbessern.

CHANCEN UND RISIKEN

Die Positionierung der Kontron Gruppe als international führender Anbieter von Industrie 4.0- bzw. Internet-of-Things-Technologie und namhaftes Systemhaus mit Fokus auf die Entwicklung eigener Technologien und Präsenz in den Märkten DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz), Osteuropa, Nordamerika und China ist nach wie vor aufrecht, wobei die Präsenz auf dem russischen Markt durch den teilweisen Verkauf der RTSoft-Gesellschaften deutlich reduziert wurde. Das strategische Ziel des Managements, die Kontron Gruppe weiter zu einem führenden innovativen Technologieunternehmen bzw. Lösungsanbieter mit einem möglichst hohen Anteil an Eigenentwicklungen, insbesondere im Softwarebereich, sowie der Fokussierung auf IoT-Leistungen, zu wandeln und aufgrund dadurch steigender Wertschöpfung höhere Profitmargen zu erzielen, wird unabhängig von der nach wie vor bestehenden Corona- und Lieferketten-Krise konsequent weiterverfolgt. Dazu wurde schon 2021 eine Evaluierung des Verkaufs des IT Services-Segments im Rahmen von Projekt „Focus“ gestartet.

Auch im ersten Halbjahr 2022 und im abgelaufenen zweiten Quartal blieb die Corona- bzw. Chipkrise prägend: Dabei sind insbesondere die wirtschaftlichen Auswirkungen des Lockdowns in Shanghai hervorzuheben, der erhebliche Auswirkungen auf die Lieferketten im Technologiebereich im Hinblick auf die Belieferung mit Chips hatte. Der Lockdown in Shanghai ist zwar bereits beendet, aber auch der Krieg in der Ukraine führt zu Verwerfungen bei den Lieferketten, sodass noch keine entsprechende Entspannung in Sicht ist. Davon losgelöst besteht aber nach wie vor die Hoffnung, dass durch den Europäischen Aufbauplan „NextGeneration EU“ entsprechende Impulse gesetzt werden können. Die Kontron Gruppe geht davon aus, dass die Fokussierung des Aufbauplans unter anderem auf Digitalisierung und grüne Technologien auch Chancen für die Kontron Gruppe bieten wird. In den vertikalen Endmärkten, in denen die Kontron Gruppe aktiv ist, kam es zu einer unerwartet raschen Erholung der Luftfahrttechnik. Das Management der Kontron Gruppe geht aber mittelfristig von einer weiter volatilen wirtschaftlichen Entwicklung vor dem Hintergrund der zahlreichen derzeit bestehenden Unsicherheitsfaktoren aus.

Ferner besteht das Risiko, dass sich das regulatorische Umfeld in Bezug auf Steuern ändert, insbesondere wenn Regierungen ihre Haushalte infolge erheblicher Ausgaben konsolidieren müssen. Darüber hinaus stellt die verschärfte Chipknappheit ein Risiko für das Geschäft der Kontron Gruppe dar, das sowohl die IoT-Segmente bei Hardware-Komponenten als auch Projekte im Systemintegrationsgeschäft im IT-Services Bereich betrifft. Dies führte auch im ersten Halbjahr 2022 zu wesentlichen Lieferverzögerungen und wirkte sich negativ auf die Profitabilität der Unternehmensgruppe aus. Die Chipknappheit sowie die Entwicklung der Energiepreise führten aber auch zu teilweise signifikanten Preissteigerungen, die nur zum Teil an die Kunden weitergegeben werden konnten. Schließlich wird die weitere Entwicklung der Kontron Gruppe davon abhängen, ob die durch den Krieg in der Ukraine ausgelösten Unsicherheiten und Verwerfungen auf den Energie-Märkten zu einer weiteren Belastung der wirtschaftlichen Gesamtsituation führen werden.

Vor diesem Hintergrund bleiben neben den strategischen Zielen insbesondere die laufende Überprüfung und die Optimierung der Kostenstrukturen im Fokus des Managements. Dazu zählen innerhalb der Kontron Gruppe auch die fortgesetzte Reduktion von Mietflächen und damit Mietzahlungen, sowie ein weiterhin restriktives Reisekostenmanagement. Mit Wegfall einzelner staatlicher Unterstützungsprogramme, dem Ende der Stundungen von öffentlichen Abgaben und Steuern, wird ein Anstieg von Insolvenzen erwartet. Um das damit einhergehende Risiko von vermehrten Zahlungsausfällen zu lindern, wird dem Forderungsmanagement noch stärkere Aufmerksamkeit gewidmet. Dazu kommt, dass mit dem Ende der Negativzinsen auch eine Forcierung des Factorings und Reverse Factorings neue Perspektiven im Liquiditätsmanagement eröffnet. Darüber hinaus ergeben sich auch Chancen für die Kontron Gruppe, beispielsweise im M&A-Bereich weitere IoT-Mitbewerber, die finanziell schwächer aufgestellt sind, zu vorteilhaften Bewertungen zu übernehmen, sowie Marktanteile durch ein agiles Lagermanagement sowie eine bessere Ausgangsposition am Beschaffungsmarkt zu gewinnen und die Position als führender Player im IoT-Bereich auszubauen.

04

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG IN TEUR	6M 2022	6M 2021	Q2 2022	Q2 2021
Umsatzerlöse	660.677	600.583	331.012	306.490
Aktivierte Entwicklungskosten	11.139	8.129	5.633	3.979
Sonstige betriebliche Erträge	13.886	3.470	2.936	1.436
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-414.742	-367.443	-205.217	-189.473
Personalaufwand	-164.446	-150.573	-82.904	-74.841
Abschreibungen	-30.140	-31.688	-15.481	-16.172
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.962	-35.859	-18.315	-17.505
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	32.412	26.619	17.664	13.914
Finanzerträge	535	809	269	311
Finanzaufwendungen	-5.332	-5.118	-2.624	-2.761
Finanzergebnis	-4.797	-4.309	-2.355	-2.450
Ergebnis vor Ertragsteuern	27.615	22.310	15.309	11.464
Ertragsteuern	-3.801	-2.182	-2.669	-1.055
Konzernergebnis	23.814	20.128	12.640	10.409
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilshabern ohne beherrschenden Einfluss	-563	-366	-146	14
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilshabern der Muttergesellschaft	24.377	20.494	12.786	10.395
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,38	0,32	0,20	0,16
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,38	0,31	0,20	0,15
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (unverwässert)	63.631	64.251	64.130	64.130
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert)	64.631	65.251	65.130	65.130

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG IN TEUR	6M 2022	6M 2021	Q2 2022	Q2 2021
Konzernergebnis	23.814	20.128	12.640	10.409
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden				
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	9.296	3.349	10.767	641
Wertminderung von FK-Instrumenten die zum beizulegenden Zeitwert über das sonstige Ergebnis bewertet werden	-46	0	-46	0
	9.250	3.349	10.721	641
Sonstiges Ergebnis	9.248	3.350	10.719	642
Konzern-Gesamtperiodenerfolg	33.062	23.478	23.359	11.051
davon entfallen auf				
Anteilshaber ohne beherrschenden Einfluss	-121	-271	710	18
Anteilshaber der Muttergesellschaft	33.183	23.749	22.649	11.033

VERMÖGEN IN TEUR	30.06.2022	31.12.2021
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	124.665	132.536
Immaterielle Vermögenswerte	105.419	104.207
Geschäfts- oder Firmenwerte	209.388	208.251
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	12.552	12.594
Langfristige Vertragsvermögenswerte	195	194
Sonstige langfristige Vermögenswerte	17.544	21.018
Aktive latente Steuern	41.214	40.179
	510.977	518.979
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	246.162	187.349
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	216.397	232.546
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	35.120	32.834
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	16.136	19.902
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	71.400	64.011
Liquide Mittel	167.608	296.512
	752.823	833.154
Summe Vermögen	1.263.800	1.352.133
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN IN TEUR		
KONZERNEIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	63.631	66.096
Kapitalrücklage	124.905	168.283
Angesammelte Ergebnisse	241.538	239.431
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	401	-8.405
Eigene Anteile	0	-46.848
Auf die Anteilshaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	430.475	418.557
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.978	4.706
	432.453	423.263
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	231.618	238.376
Sonstige langfristige finanzielle Schulden	39.979	54.084
Langfristige Vertragsverpflichtungen	16.125	16.952
Sonstige langfristige Schulden	488	488
Passive latente Steuern	13.211	13.206
Langfristige Rückstellungen	24.571	25.056
	325.992	348.162
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	70.210	72.319
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	215.710	269.975
Kurzfristige Vertragsverpflichtungen	87.843	85.025
Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden	38.122	47.712
Kurzfristige Rückstellungen	31.715	31.436
Sonstige kurzfristige Schulden	61.755	74.241
	505.355	580.708
Summe Eigenkapital und Schulden	1.263.800	1.352.133

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG IN TEUR

	6M 2022	6M 2021	Q2 2022	Q2 2021
KONZERN-CASHFLOW AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT				
Ergebnis vor Ertragsteuern	27.615	22.310	15.309	11.464
Abschreibungen	30.140	31.688	15.481	16.172
Zinsaufwendungen	5.332	5.117	2.624	2.716
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	-538	-809	-272	-267
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-131	-6.485	-2.570	-3.143
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten	361	-1.007	347	-949
Veränderung von Vorräten	-58.430	-18.347	-28.410	-7.159
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	13.623	8.063	-2.058	-8.900
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten	-8.641	-6.820	3.310	1.657
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverpflichtungen	-50.921	-26.234	-1.166	14.529
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten	-11.529	-12.894	-7.913	-6.605
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-11.586	-32	-2.255	-602
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-64.705	-5.450	-7.573	18.913
Gezahlte Ertragsteuern	-6.348	-7.150	-3.501	-4.708
Netto-Geldfluss aus operativer Tätigkeit	-71.053	-12.600	-11.074	14.205
KONZERN-CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT				
Erwerb von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten	-17.144	-22.707	-8.651	-13.257
Erwerb von Finanzinstrumenten	0	-4	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten	2.052	1.161	846	967
Ein-/Auszahlungen für Finanzinstrumente	10.787	128	3.474	926
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten	-8.300	-1.569	-6.230	512
Ein-/Auszahlungen aus dem Abgang/Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten	-966	0	-966	0
Zinseinnahmen	300	539	154	343
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-13.271	-22.452	-11.373	-10.509
KONZERN-CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT				
Aufnahme Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	95	45.419	0	419
Rückzahlung Finanzierungsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Schulden	-30.563	-22.210	-17.123	-12.174
Gezahlte Zinsen	-4.418	-3.540	-2.861	-2.513
Ein-/Auszahlungen aus Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-1.655	-728	-1.686	-41
Dividenden an die Anteilhaber der Muttergesellschaft	-22.271	-19.183	-22.271	-19.183
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	0	-16.017	0	-7.342
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-58.812	-16.259	-43.941	-40.834
Wechselkursveränderungen	4.164	2.367	6.112	1.330
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-138.972	-48.944	-60.276	-35.808
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	267.934	254.951	189.238	241.815
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	128.962	206.007	128.962	206.007
Kontokorrentverbindlichkeiten	33.483	32.833	33.483	32.833
Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung	5.163	4.332	5.163	4.332
Liquide Mittel gesamt	167.608	243.172	167.608	243.172

AUF DIE ANTEILSINHABER DER
MUTTERGESELLSCHAFT ENTFALLENDEN EIGENKAPITAL

Entwicklung des Eigenkapitals IN TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen
Stand 1. Jänner 2021	66.096	169.441
KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLG		
Konzernergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0
	0	0
ÜBRIGE VERÄNDERUNGEN		
Aktienoptionen	0	675
Sonstiges	0	-728
	0	-53
TRANSAKTIONEN MIT ANTEILSEIGNERN		
Dividenden	0	0
Rückkauf eigener Anteile	0	0
	0	0
Stand 30. Juni 2021	66.096	169.388
Stand 1. Jänner 2022	66.096	168.283
KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLG		
Konzernergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0
	0	0
ÜBRIGE VERÄNDERUNGEN		
Aktienoptionen	0	52
	0	52
TRANSAKTIONEN MIT ANTEILSEIGNERN		
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0	953
Dividenden	0	0
Kapitalherabsetzung durch Einziehung eigener Aktien	-2.465	-44.383
	-2.465	-43.430
Stand 30. Juni 2022	63.631	124.905

AUF DIE ANTEILSINHABER DER
MUTTERGESELLSCHAFT ENTFALLENDEN EIGENKAPITAL

ANTEILE OHNE
BEHERRSCHENDEN
EINFLUSS

EIGENKAPITAL

Angesammelte Ergebnisse	Sonstige Eigenkapitalbestandteile	Eigene Anteile	Gesamt		
210.354	-15.591	-26.262	404.038	5.432	409.470
20.494	0	0	20.494	-366	20.128
0	3.255	0	3.255	95	3.350
20.494	3.255	0	23.749	-271	23.478
0	0	0	675	0	675
0	0	0	-728	0	-728
0	0	0	-53	0	-53
-19.182	0	0	-19.182	0	-19.182
0	0	-16.017	-16.017	0	-16.017
-19.182	0	-16.017	-35.199	0	-35.199
211.666	-12.336	-42.279	392.535	5.161	397.696
239.431	-8.405	-46.848	418.557	4.706	423.263
24.377	0	0	24.377	-563	23.814
0	8.806	0	8.806	442	9.248
24.377	8.806	0	33.183	-121	33.062
0	0	0	52	0	52
0	0	0	52	0	52
0	0	0	953	-2.607	-1.654
-22.270	0	0	-22.270	0	-22.270
0	0	46.848	0	0	0
-22.270	0	46.848	-21.317	-2.607	-23.924
241.538	401	0	430.475	1.978	432.453

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS



GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 der Kontron AG (vormals S&T AG) wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des International Accounting Standards Board (IASB), den International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des IFRS Interpretation Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vom Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 werden unverändert angewandt.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2022 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konzernabschluss umfasst die Kontron AG und alle Tochtergesellschaften, an denen die Kontron AG unmittelbar oder mittelbar die Kontrolle ausübt. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 hat sich die Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen wie folgt entwickelt:

KONZERNGESELLSCHAFTEN (ANZAHL)	2022
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften zum 1. Jänner	78
Verschmelzungen von Konzerngesellschaften	-4
Abgänge	-6
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften zum 30. Juni	68

Nachfolgende Gesellschaften wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 verschmolzen:

- › Enterprise Concept SRL, Bukarest, Rumänien: aufnehmende Gesellschaft S&T Romania SRL, Bukarest, Rumänien
- › Axino Solutions GmbH, Aachen, Deutschland: aufnehmende Gesellschaft S&T Deutschland GmbH, Mendig, Deutschland
- › S&T Slovakia s.r.o., Bratislava, Slowakei: aufnehmende Gesellschaft S&T CEE Holding s.r.o., Bratislava, Slowakei
- › PSB IT-Service GmbH, Ober-Mörlen, Deutschland: aufnehmende Gesellschaft CITYCOMP Service GmbH, Ostfildern, Deutschland

ERWERB VON ASSETS DER CNT COMPUTER, NETZWERKE, TECHNIK GMBH, SAARWELLINGEN, DEUTSCHLAND, UND DER CNP COMPUTER, NETZWERKTECHNIK PUSSE GMBH, SAARWELLINGEN, DEUTSCHLAND

Mit Wirkung 1. Jänner 2022 hat die S&T Deutschland GmbH, Mendig, Deutschland, ein direktes 100%iges Tochterunternehmen der Kontron AG, Assets wie Miet- und Kundenverträge als auch EDV-Ausstattung der CNT Computer, Netzwerke, Technik GmbH, Saarwellingen, Deutschland, und der CNP Computer, Netzwerktechnik Pusse GmbH, Saarwellingen, Deutschland, übernommen. Die CNT Computer, Netzwerke, Technik GmbH sowie die CNP Computer, Netzwerktechnik Pusse GmbH betreuen insbesondere mittelständische Unternehmen im Bereich ERP-Lösungen, die zukünftig aus dem Rechenzentrum der S&T Deutschland GmbH bedient werden sollen und vom erweiterten Dienstleistungsangebot der S&T Deutschland GmbH profitieren werden. Ferner wird durch die Übernahme und die neue Niederlassung die Position der S&T Deutschland GmbH im Süd-Osten Deutschlands weiter gestärkt.

Der ausschließlich fixe Kaufpreis hierfür betrug TEUR 470.

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung im Konzernabschluss mit folgenden vorläufigen beizulegenden Zeitwerten erfasst:

ERWORBENES NETTOVERMÖGEN	IN TEUR
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	648
Sonstige langfristige Schulden	-288
Passive latente Steuern	-80
Sonstige kurzfristige Schulden	-77
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert	203

GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT	IN TEUR
Übertragene Gegenleistung	470
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert	-203
Geschäfts- oder Firmenwert	267

Der sich aus den vorläufigen Kaufpreisallokationen ergebende Geschäfts- oder Firmenwert wurde dem Segment „IT Services“ zugeordnet.

Die Analyse des Zahlungsmittelflusses aufgrund des Unternehmenserwerbs stellt sich wie folgt dar:

NETTOZAHLUNGSMITTELFUSS	IN TEUR
Kaufpreis in bar beglichen	-470
Mit dem Tochterunternehmen übernommene Zahlungsmittel	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-470

ENDKONSOLIDIERUNGEN

Der Kontron Konzern hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 folgende Gesellschaften endkonsolidiert:

- › FinTel Holding d.o.o. & co k.d., holdinška družba, Kranj, Slowenien: Liquidation, Endkonsolidierung März 2022
- › FinTel holding d.o.o., Kranj, Slowenien: Liquidation, Endkonsolidierung März 2022
- › RTSofT Project OOO, Moskau, Russland: Verkauf, Endkonsolidierung Mai 2022
- › Software Development Center RTSofT OOO, Moskau, Russland: Verkauf, Endkonsolidierung Mai 2022
- › RTSofT-ES OOO, Moskau, Russland: Verkauf, Endkonsolidierung Mai 2022
- › RTSofT Smart Grid OOO, Moskau, Russland: Verkauf, Endkonsolidierung Mai 2022

Im März 2022 wurden die FinTel Holding d.o.o. & co k.d., holdinška družba, Kranj, Slowenien, sowie die FinTel holding d.o.o., Kranj, Slowenien liquidiert.

Im April 2022 hat die Affair OOO, Moskau, Russland, einen Vertrag über den Verkauf von 55% der Anteile an der RTSoft Project OOO, Moskau, Russland, abgeschlossen. Der Kaufpreis beläuft sich auf umgerechnet rund TEUR 13. Das Endkonsolidierungsergebnis aus dem Abgang der RTSoft Project OOO, sowie ihrer direkten Töchter – Software Development Center RTSoft OOO, Moskau, Russland, RTSoft-ES OOO, Moskau, Russland, RTSoft Smart Grid OOO, Moskau, Russland – beläuft sich auf TEUR -1.112.

ABGEGANGENES NETTOVERMÖGEN	IN TEUR
Liquide Mittel	979
Langfristige Vermögenswerte	4.189
Kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	2.354
Langfristige Schulden	-181
Kurzfristige Schulden	-5.357
Abgegangenes Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert	1.984
Verkaufserlös	-13
Anteile ohne beherrschenden Einfluss am abgegangenen Nettovermögen	-1.220
Umgliederung Währungsumrechnungsdifferenzen	361
Endkonsolidierungsergebnis (Verlust)	1.112

NETTOZAHLUNGSMITTELFUSS	IN TEUR
Verkaufserlös	13
Abgang liquide Mittel	-979
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-966

UNTERNEHMENSERWERBE 2021 – FINALE KAUFPREISALLOKATIONEN

Zum 31. Dezember 2021 war die Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit dem Anteilswerb der PSB IT-Service GmbH, Ober-Mörlen, Deutschland, mit vorläufigen beizulegenden Zeitwerten erfasst.

Die abschließende Ermittlung der erworbenen Vermögenswerte und Schulden zu Zeitwerten und der daraus resultierende Geschäfts- oder Firmenwert, welche innerhalb von zwölf Monaten ab dem Erwerbszeitpunkt erfolgte, führte zu keiner Veränderung gegenüber der vorläufigen Erfassung zum 31. Dezember 2021.

EIGENKAPITAL

Zum 30. Juni 2022 betrug das Grundkapital der Kontron AG TEUR 63.631 (31. Dezember 2021: TEUR 66.096) und ist in 63.630.568 (31. Dezember 2021: 66.096.103) auf Inhaber lautenden Stückaktien ohne Nennbetrag zerlegt. Die Reduktion des Grundkapitals resultiert aus der in der 23. ordentlichen Hauptversammlung am 6. Mai 2022 beschlossenen Kapitalherabsetzung durch Einziehung von 2.465.535 eigenen Aktien.

GEZAHLTE DIVIDENDEN

Die für das Geschäftsjahr 2021 vorgeschlagene Dividende in Höhe von EUR 0,35 je Aktie wurde in der 23. ordentlichen Hauptversammlung vom 6. Mai 2022 beschlossen. Die Zahlung der Dividende erfolgte am 25. Mai 2022.

AKTIENOPTIONEN

Die Gesellschaft hat zum Stichtag 30. Juni 2022 zwei Aktienoptionsprogramme für Mitglieder des Vorstands der Kontron AG sowie Mitarbeiter der Kontron AG und ihrer Konzerngesellschaften.

Eine detaillierte Beschreibung der Aktienoptionsprogramme ist dem Geschäftsbericht 2021 zu entnehmen.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 wurden keine Optionen ausgeübt. Somit betragen die ausstehenden Rechte für das Aktienoptionsprogramm 2018 insgesamt 500.000 (Vj.: 500.000) und für das Aktienoptionsprogramm 2018 (Tranche 2019) insgesamt 500.000 (Vj.: 500.000).

Der in den Personalkosten erfasste Aufwand für Aktienoptionen beträgt TEUR 51 (Vj.: TEUR 675).

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 erfolgte innerhalb des Kontron Konzerns eine Änderung der Segmentberichterstattung. In Anlehnung an die geänderte interne Unternehmenssteuerung und Entscheidungsfindung im Hinblick auf die Ressourcenverteilung wird die S&T Slovenija d.d. ab dem Geschäftsjahr 2021 dem Segment „IoT Solutions Europe“ zugeordnet. Vor dieser Änderung war die S&T Slovenija d.d. dem Segment „IT Services“ zugeordnet, die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

6M 2022 IN TEUR	IT SERVICES	IOT SOLUTIONS EUROPE	IOT SOLUTIONS AMERICA	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	284.425	404.239	61.253	749.916
Innenumsatz	-8.140	-74.636	-6.464	-89.240
Umsatzerlöse	276.285	329.603	54.789	660.677
EBITDA vor HQ-Umlagen	19.566	42.100	885	62.552
EBITDA nach HQ-Umlagen	23.251	39.145	156	62.552
6M 2021 IN TEUR	IT SERVICES	IOT SOLUTIONS EUROPE	IOT SOLUTIONS AMERICA	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	252.786	371.583	52.717	677.085
Innenumsatz	-9.798	-60.686	-6.017	-76.502
Umsatzerlöse	242.987	310.897	46.699	600.583
EBITDA vor HQ-Umlagen	20.489	36.803	1.015	58.307
EBITDA nach HQ-Umlagen	24.219	34.002	86	58.307

Q2 2022 IN TEUR	IT SERVICES	IOT SOLUTIONS EUROPE	IOT SOLUTIONS AMERICA	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	137.215	206.356	35.353	378.924
Innenumsatz	-3.635	-40.267	-4.011	-47.912
Umsatzerlöse	133.580	166.089	31.343	331.012
EBITDA vor HQ-Umlagen	11.043	21.150	953	33.145
EBITDA nach HQ-Umlagen	12.875	19.871	399	33.145
Q2 2021 IN TEUR	IT SERVICES	IOT SOLUTIONS EUROPE	IOT SOLUTIONS AMERICA	GESAMT
Umsatzerlöse gesamt	129.166	189.147	27.909	346.222
Innenumsatz	-6.521	-30.143	-3.066	-39.731
Umsatzerlöse	122.645	159.003	24.843	306.491
EBITDA vor HQ-Umlagen	10.419	18.132	1.535	30.086
EBITDA nach HQ-Umlagen	12.490	16.712	884	30.086

Das „EBITDA vor HQ-Umlagen“ stellt das EBITDA vor Verrechnung von Headquarterkosten durch die Kontron AG dar, im „EBITDA nach HQ-Umlagen“ sind alle Umlagen berücksichtigt. Des Weiteren werden im Segment „IT Services“ alle Kosten für die Kontron AG (Headquarterkosten) erfasst, die sich nicht funktional auf die übrigen Segmente verteilen lassen. Auswirkungen auf das Konzernergebnis, welche nicht mit der operativen Geschäftstätigkeit der Segmente in unmittelbarem Zusammenhang stehen, werden folglich auch im Segment „IT Services“ ausgewiesen.

Die Erlöse aus Verträgen mit Kunden gliedern sich wie folgt:

6M 2022 IN TEUR	IT SERVICES	IOT SOLUTIONS EUROPE	IOT SOLUTIONS AMERICA	GESAMT
Verkauf von Eigentechologieprodukten (Hard- und Software)	0	178.401	45.662	224.063
Verkauf von Produkten Dritter (Hard- und Software)	113.676	51.236	156	165.068
Erbringung von wiederkehrenden Betriebsdienstleistungen	140.192	96.452	8.971	245.615
Erbringung von einmaligen Projektdienstleistungen	22.417	3.514	0	25.931
Gesamte Erlöse aus Verträgen mit Kunden	276.285	329.603	54.789	660.677

6M 2021 IN TEUR	IT SERVICES	IOT SOLUTIONS EUROPE	IOT SOLUTIONS AMERICA	GESAMT
Verkauf von Eigentechologieprodukten (Hard- und Software)	0	163.750	42.900	206.650
Verkauf von Produkten Dritter (Hard- und Software)	95.441	68.460	139	164.040
Erbringung von wiederkehrenden Betriebsdienstleistungen	132.069	76.045	3.301	211.415
Erbringung von einmaligen Projektdienstleistungen	15.477	2.642	359	18.478
Gesamte Erlöse aus Verträgen mit Kunden	242.987	310.897	46.699	600.583

Von den Umsatzerlösen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 entfallen TEUR 55.404 auf das Inland (Vj.: TEUR 52.150).

SONSTIGE INFORMATIONEN

Am 6. Mai 2022 wurde die 23. ordentliche Hauptversammlung der S&T AG (in Folge in Kontron AG umbenannt) abgehalten. Diese fand auf Grundlage der § 1 Abs 2 COVID-19-GesG, BGBl. I Nr. 16/2020 idF BGBl. I Nr. 246/2021 und der COVID-19-GesV, BGBl. II Nr. 140/2020 idF BGBl. II Nr. 609/2021 virtuell statt. Auf der virtuellen Hauptversammlung wurden unter anderem nachstehende Beschlüsse gefasst:

- › Beschlussfassung über die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von EUR 0,35 pro dividendenberechtigte Aktie und Vortrag des restlichen Bilanzgewinns auf neue Rechnung;
- › Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und Konzernprüfers KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2022;
- › Beschlussfassung über die Kapitalherabsetzung durch Einziehung von 2.465.535 eigenen Aktien;
- › Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien, sowie zur Verwendung eigener Aktien;
- › Beschlussfassung über die Umfirmierung der S&T AG in Kontron AG, einschließlich Satzungsänderung;
- › Beschlussfassung über die Wahl von Joseph John (alias Joe) Fijak und Fu-Chuan (alias Steve) Chu in den Aufsichtsrat der S&T AG für die satzungsmäßige Höchstdauer, nachdem die Amtszeit mit der Hauptversammlung für die Mitglieder des Aufsichtsrats Hui-Feng (alias Ed) Wu und Fu-Chuan (alias Steve) Chu satzungsmäßig geendet hat.

ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit bestehen auch Liefer- und Leistungsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die im Wesentlichen die Ennoconn Corporation, Taiwan, bzw. die Hon Hai Precision Industry Co. Ltd., Taiwan, betreffen. Im ersten Halbjahr 2022 wurde in diesem Zusammenhang ein Reverse Factoring Programm initiiert. Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten aus einem Gesellschafterdarlehen sowie einer Mietvereinbarung über die Nutzung von Büroräumlichkeiten. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen.

EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Es gibt keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung, die nach dem 30. Juni 2022 bis zur Aufstellung dieses Berichtes eingetreten sind.

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, am 4. August 2022



Dipl.-Ing. Hannes Niederhauser eh



Michael Jeske eh



MMag. Richard Neuwirth eh



Dr. Peter Sturz eh



Dipl.-Ing. Michael Riegert eh



Dr. Clemens Billek eh

Unter der Adresse <https://ir.kontron.ag> finden Sie ab dem jeweiligen Veröffentlichungstag unseren Geschäftsbericht und unsere Quartals-berichte- und Mitteilungen. Auch eventuelle Terminaktualisierungen geben wir rechtzeitig auf unserer Website bekannt.

Dieser Halbjahresbericht ist am 4. August 2022 veröffentlicht worden. Der Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Der Halbjahresbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen des Vorstandes über künftige Entwicklungen beruhen. Auch wenn wir der Ansicht sind, dass die enthaltenen Annahmen und Schätzungen realistisch und zutreffend sind, unterliegen sie gewissen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die künftigen tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Annahmen und Schätzungen abweichen. Zu den Faktoren, die zu einer Abweichung führen können, zählen unter anderem Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie. Wir übernehmen keine Garantie, dass die künftige Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresbericht getroffenen Annahmen und Schätzungen übereinstimmen. Die in diesem Halbjahresbericht getroffenen Annahmen und Schätzungen werden nicht aktualisiert.

FINANZKALENDER

2022



04.08.2022	Halbjahresbericht 2022 (Earnings-Call Q2 2022)
03.11.2022	Q3-Mitteilung 2022 (Earnings-Call Q3 2022)
28.11.2022	Eigenkapitalforum (28.11. - 30.11.2022)

Weitere Details finden Sie unter

<https://ir.kontron.ag/Finanzkalender.de.html>

Österreich (Headquarters)

Kontron AG, 4020 Linz, Industriezeile 35

Investor Relations: +43 1 80191 1196 | ir@kontron.com

www.kontron.ag

Albanien · Belgien · Bulgarien · China · Deutschland · Frankreich · Großbritannien · Kanada · Kasachstan · Kroatien · Malaysia · Moldawien · Montenegro · Nordmazedonien · Polen · Portugal · Österreich · Rumänien · Russland · Saudi-Arabien · Schweiz · Serbien · Slowakei · Slowenien · Spanien · Taiwan · Tschechien · Ungarn · Ukraine · Usbekistan · Vereinigte Staaten von Amerika · Weißrussland